

Global Sourcing und die Industrialisierung der Software-Entwicklung

Robert Martignoni

robert.martignoni@pagoges.de

1 Ausgangssituation und Ziel

Die Industrialisierung der Software-Entwicklung hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Zusätzlich ist Global Sourcing als Form des globalen Ressourcen-Managements nicht mehr aus der Software-Entwicklung wegzudenken. Die Verteilung der Entwicklung auf global verteilte Teams stellt neue Herausforderungen an die Vorbereitung, das Management und die Durchführung von Software-Entwicklungsprojekten. Existierende Entwicklungsprozessmodelle reflektieren diese Herausforderungen nur unzureichende.

Der Vortrag beschreibt einen möglichen Ansatz zur Optimierung von global verteilten Software-Entwicklungsprojekten. Dieser Ansatz basiert auf Grundpfeilern der Industrialisierung der Software-Entwicklung.

2 Lösungsansatz

Die Industrialisierung der Software-Entwicklung ist durch den Grad der Automatisierung, Standardisierung und Steuerungsmöglichkeiten geprägt.

Automatisierung Die Automatisierung dient primär der direkten Kosteneinsparung. Vor dem Hintergrund des Global Sourcing gewinnt die Automatisierung zunehmend an Bedeutung, da sowohl unterstützenden Management-Prozesse (automatisierte Qualitätsbewertung von Source Cods als Basis der Dienstleistersteuerung), wie auch Teile der Leistungserbringung automatisiert werden können.

Standardisierung Die intra-kulturelle Kommunikation ist ein oft genannter Grund für das Scheitern von Global Sourcing Projekten. Die Standardisierung der Kommunikation und der Abläufe unterstützt die Vermeidung von Fehlern.

Management Entwicklungsprojekte müssen von dem Kunden kontrolliert und gesteuert werden. In der Praxis findet eine Überprüfung der erbrachten Leistung nur an bestimmten Meilensteinen statt. Der Auftraggeber steht bei strategisch wichtigen Entwicklungen vor dem Problem die Entwicklung nicht zeitnah beeinflussen zu können.

Diesen Herausforderungen kann man durch den Einsatz einer zentralen Entwicklungs- und Projektumgebung begegnen. Eine schematische Darstellung zeigt die Abbildung 1.

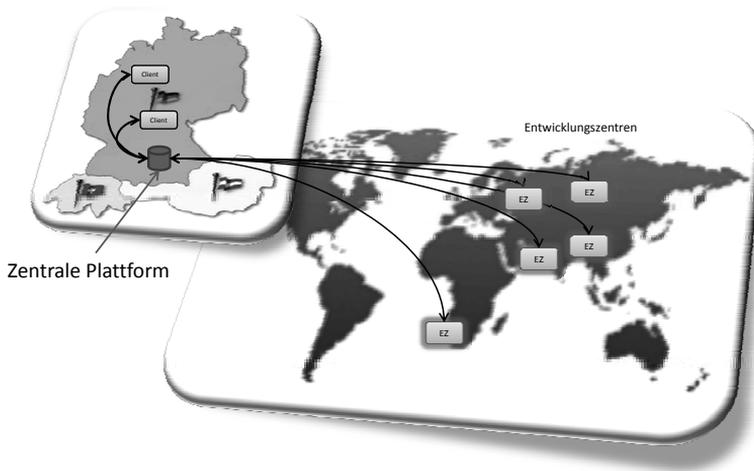


Abbildung 1: Zentrale Plattform als Lösungsansatz

Die zentrale Plattform übernimmt dabei kritische Unterstützungsleistungen für die Software-Entwicklung. Des Weiteren werden benötigte Funktionen durch den zentralisierten Ansatz standardisiert (beispielsweise das Anforderungsmanagement oder das Issue Tracking). Die Investition zur Automatisierung von Prozessen sind in diesem Umfeld ökonomisch sinnvoll.

Der Einsatz einer zentralen Entwicklungsplattform zur Industrialisierung der Software-Entwicklung bietet die Möglichkeit Outsourcing Projekte effizient, mit gesicherten Qualitätsstandards und auch schnell umzusetzen.

3 Ergebnisse und nächste Schritte

Das Ziel dieses Vortrages war es die Industrialisierung der Software-Entwicklung, repräsentiert durch die drei Komponenten Automatisierung, Standardisierung, und Steuerung als eine nachhaltige Möglichkeit der Optimierung von Globalen Sourcing Projekten darzustellen. In einem ersten Schritt wurden die zentralen Herausforderungen hinsichtlich der Komponenten identifiziert. Es folgte die Fokussierung auf ausgewählte Entwicklungsprozesse und deren Untersuchung auf die Möglichkeiten der Industrialisierung. Dabei konnten die signifikanten Vorteile aufgezeigt werden. In einem nächsten Schritt werden diese nun qualitativ beschriebenen Vorteile, durch den Einsatz quantitativer Methoden präzisiert.